

ANMELDUNG

Kursbezeichnung:

Unterrichtsform: Live-Online-Unterricht

☐ Herr

☐ Frau

Vorname

Nachname

Geburtstag

Geburtsort

Straße

PLZ / Ort

Privat-EMail

Privat-Telefon

Firmen-EMail

Firmen-Telefon

Lehrgangskosten bei Gesamtzahlung

€

Oder monatlich

€

zu

Raten

Einschreibungsgebühr (einmalig)

Lernmittel

Zahlungsweise: Gesamt bei Kursbeginn ☐

Monatliche Raten ☐

Beginn

Dauer

Ich bin auf die Akademie aufmerksam geworden durch:

Hiermit melde ich mich zu dem oben aufgeführten Kursus an. Die Teilnahmebedingungen und die Datenschutzverordnung sind mir bekannt und werden anerkannt.

Rechtsmittelbelehrung: Bei Dienstleistungsverträgen durch Fernkommunikationsmittel: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 2 Wochen ohne Angaben von Gründen in Textform widerrufen. Entscheidend ist der Tag der Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist an das Sekretariat der BAF-Akademie, Köhlstraße 10, 50827 Köln, zu richten. Ihr Widerrufsrecht erlischt spätestens, wenn mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen wurde, also mit der erstmaligen Teilnahme am Unterricht.

Datenschutzverordnung: Wir werden Ihre Daten nur für interne Zwecke verwenden und nur an sichere Institute z. B: Bezirksregierung und Inkassodienstleister weitergeben, soweit diese für die Auftragsabwicklung notwendig sind. Ansonsten verweisen wir auf die im Sekretariat oder auf unserer Homepage (www.baf-akademie.de) einzusehenden Datenschutzbestimmungen. Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie diese Bedingungen an.

Ort, Datum

Unterschrift / Kursteilnehmer

Stempel / Unterschrift des Arbeitgeber bei Kostenübernahme

Bankverbindung: VR Bank Augsburg-Ostallgäu, IBAN: DE07 7209 0000 0001 7274 19, BIC: GENODEF1AUB

§ 1 Geltungsbereich

Für die Geschäftsbeziehungen der BAF-Akademie (nachstehend BAF genannt) und dem Vertragspartner gelten ausschließlich die nachfolgenden Teilnahmebedingungen, es sei denn, die BAF stimmt einer Änderung ausdrücklich schriftlich zu.

§ 2 Anmeldung, Vertragsschluss

Die von der BAF angebotenen Kurse und Dienstleistungen stellen kein Angebot zum Abschluss eines Schulungsvertrages gemäß §§ 145 ff. BGB dar. Die Anmeldung des Vertragspartners bei der BAF stellt ein Angebot zum Abschluss eines Schulungsvertrags dar. Der Schulungsvertrag wird abgeschlossen, wenn die BAF die Anmeldung bestätigt oder der Lehrgang begonnen wird. Der/die Teilnehmer/in verpflichtet sich für die Gesamtdauer.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: BAF-Akademie, Köhlstr. 10, 50827 Köln, info@baf-akademie.de. Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang. Besondere Hinweise: Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch erfüllt wird oder wenn der Vertrag z. T. erfüllt wurde, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

§ 3 Zahlung, Verzug, Fälligkeit der Kursgebühren

Die Kursgebühren sind mit Rechnungsstellung in voller Höhe sofort fällig und sind ohne Abzug zu begleichen. Als Zahlungseingang gilt der Tag, ab dem die BAF über den Betrag verfügen kann. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in gesetzlicher Höhe erhoben. Die Kosten jeder Mahnung werden mit EUR 10,00 in Rechnung gestellt. Die BAF behält sich vor, weitergehende Schäden geltend zu machen. Sollte eine monatliche Zahlungsweise für den fälligen Kursbeitrag vereinbart worden sein, sind diese jeweils am 1. eines Monats für diesen Monat im Voraus fällig. Kommt der Vertragspartner mit zwei aufeinander folgenden Raten in Verzug, so ist das gesamte noch zu zahlende Teilnehmerentgelt sofort in voller Höhe fällig. Zudem ist es in diesem Fall möglich, den Vertragspartner vom Unterricht auszuschließen, bzw. den Vertrag fristlos zu kündigen. Sofern der Vertragspartner der BAF-Akademie eine Einzugsermächtigung erteilt hat, wird die BAF die jeweils fälligen Gebühren und Nebenkosten, z. B. Bücherkosten, zeitnah zum Unterrichtsbeginn und Fälligkeitstermin einziehen.

§ 4 Leistungsausfall/Dozentenwechsel/Kursabsage

Die BAF hat das Recht Lehrveranstaltungen kurzfristig abzusagen oder zu verlegen. Es ist bei Bedarf möglich, Kurse zusammenzulegen und Dozenten auszutauschen. Die Vertragspartner werden in einem solchen Fall unverzüglich von der BAF über diese Maßnahme informiert. Bei ersatzlosem Ausfall eines Kurses werden die dafür bereits gezahlten Teilnahmegebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche des Vertragspartners sind ausgeschlossen. Die Ferien orientieren sich, i. d. R. an den NRW-Schulferien.

§ 5 Verhalten des Teilnehmers/der Teilnehmerin

Der Vertragspartner nimmt regelmäßig am Unterricht teil und erledigt gewissenhaft die eventuell anfallenden Hausaufgaben. Sollte der Vertragspartner dem Unterricht längere Zeit fernbleiben, ist er verpflichtet, dies der BAF mitzuteilen. Der Vertragspartner verpflichtet sich, Störungen des Unterrichts zu unterlassen und die Räumlichkeiten, Geräte und Einrichtungen der BAF-Akademie pfleglich zu behandeln und den Anweisungen der verantwortlichen Mitarbeiter der BAF-Akademie nachzukommen. Andere Kursteilnehmer werden vom Vertragspartner nicht gestört oder belästigt. Der Vertragspartner ist damit einverstanden, dass er bei Verstoß gegen seine Verhaltenspflichten ganz oder teilweise vom Unterricht ausgeschlossen werden kann. Im Fall eines selbst verschuldeten Ausschlusses vom Unterricht ist der Vertragspartner weiterhin verpflichtet, das volle Kurs-

entgelt zu entrichten. Der Vertragspartner ist verpflichtet, Schadenersatz zu leisten für von ihm verursachte Schäden.

§ 6 Urheberrecht und Sicherheitsbelehrung

Visuelle und akustische Mitschnitte während des Unterrichts sind verboten. Die verwendeten Schulungsunterlagen, Software und Präsentationen sind urheberrechtlich geschützt. Der/die Teilnehmer/-in ist mit der Aufzeichnung des Unterrichtes einverstanden.

§ 7 Kündigung

Die BAF ist befugt, den Schulungsvertrag außerordentlich, ohne Einhaltung einer Frist, zu kündigen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Als wichtige Gründe gelten insbesondere grobe Verstöße gegen die Rücksichtnahmepflichten, wie z. B. Diebstahl, Sachbeschädigung, Verbreitung radikalen Gedankenguts oder Körperverletzung, aber auch andauernde Störung des Unterrichts oder die wiederholte Weigerung den Anweisungen des Schulpersonals Folge zu leisten. Für den Fall des Vorliegens eines wichtigen Grundes im Sinne des § 626 BGB ist der Vertragspartner berechtigt, den Teilnehmer/ die Teilnehmerin vom Unterricht freizustellen und den Vertrag außerordentlich zu kündigen. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

§ 8 Zulassung zur Prüfung und Anmeldung

Der Vertragspartner ist selbst dafür verantwortlich, dass er die Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungen erfüllt. Er trägt eigenverantwortlich Sorge dafür, dass er sich selbst rechtzeitig zur Prüfung anmeldet. Ein Rücktrittsrecht vom Vertrag wegen mangelnder Zulassung steht dem Vertragspartner nicht zu.

§ 9 Zeugnis, Teilnahmebescheinigung

Die Vertragspartner erhalten von der BAF auf Wunsch innerhalb von 6 Monaten nach erfolgreich absolvierter Prüfung ein Zeugnis oder eine Teilnahmebestätigung, sofern der Vertragspartner während 80 % der Schulung anwesend war.

§ 10 Haftung

Im Falle der gesetzlichen Haftung der BAF für Schäden, die leicht fahrlässig verursacht wurden, haftet die BAF mit Ausnahme der Haftung wegen Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit nur beschränkt. Die Haftung besteht nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, etwa solcher, die der Vertrag nach seinem Inhalt und Zweck gerade auferlegen will oder deren Erfüllung die Durchführung des Vertrages erst ermöglicht und auf deren Erfüllung der Vertragspartner vertraut und vertrauen darf. Die Haftung für solche Schäden ist auf den vorhersehbaren typischen Schaden begrenzt. Eine Haftung der BAF-Akademie bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, aus der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos sowie nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt hiervon unberührt. Soweit die Haftung der BAF ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern oder Erfüllungsgehilfen.

§ 11 Datenschutz

Das Bundesdatenschutzgesetz erlaubt das Erheben, Speichern, Verändern oder Übermitteln personenbezogener Daten oder ihre Nutzung als Mittel für die Erfüllung eigener Geschäftszwecke, wenn es der Zweckbestimmung eines Vertragsverhältnisses oder vertragsähnlichen Vertrauensverhältnisses mit dem Betroffenen dient. Die BAF wird von dieser Möglichkeit Gebrauch machen; besondere Arten personenbezogener Daten werden nicht erhoben oder verarbeitet. Der Vertragspartner wird darüber unterrichtet, dass die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten von der BAF gespeichert werden und im Rahmen des für die Vertragsabwicklung notwendigen an von BAF beauftragte Dienstleister (insbesondere Rechenzentren, Inkassodienstleister) weitergegeben werden. Sie haben das Recht, Ihre bei der BAF-Akademie gespeicherten Daten auf Anfrage kostenlos einzusehen. Zusätzlich haben Sie jederzeit das Recht, die Sperrung oder Löschung ihrer Daten zu beantragen. In diesem Fall werden Ihre gespeicherten Daten gelöscht bzw. zunächst für die weitere Nutzung gesperrt und nach der notwendigen Aufbewahrungsfrist gelöscht. Des Weiteren haben Sie jederzeit das Recht, unrichtige Daten korrigieren zu lassen.

§ 12 Erfüllungsort, Gerichtsstand

Gerichtsstand und Erfüllungsort für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist – soweit zulässig – Augsburg.

§ 13 Salvatorische Klausel

Die etwaige Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit einzelner Vertragsbestimmungen sowie Lücken im Vertrag berühren nicht die Wirksamkeit der übrigen Abmachungen. Anstelle dessen soll eine angemessene Regelung gelten, die – soweit rechtlich möglich – dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt hätten.

Stand 15.10.2025